

Gemeinde Pölitz  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 20.02.2014  
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,  
Dorfstraße 11

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:27 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 11

---

Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GV'in Bornholdt
3. GV Janus
4. GV Neumann
5. GV Schnoor
6. GV Sufin
7. GV'in von Rein
8. GV Westphal
9. GV'in Blohm
10. GV'in Lennartz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Siepman / Holsteins Herz
2. Herr Weidel / OWF FF Pölitz
3. Herr Pfeffer / stv. OWF FF Pölitz
4. Herr Bruhns / FF Pölitz
5. Herr Fahl
6. Herr Schulze-Weber , Amt  
Bad Oldesloe-Land, Protokollführer

Es fehlt entschuldigt:

GV'in Hennig

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.02.2014 auf Donnerstag, den 20.02.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 10 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Beck darum, zwei neue Punkte einzufügen:

TOP 9: Bau einer Kinderkrippe  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

TOP 10: Energetische Sanierung des Kindergartens Pustablume  
hier: Beschluss und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Weiter beantragt Bürgermeister Beck, den Tagesordnungspunkt mit der neuen Nummer 12) – Grundstücksangelegenheiten- nicht öffentlich zu beraten.

**Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt 12) -Grundstücksangelegenheiten- wird nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.12.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz  
hier: Vorstellung der AktivRegion durch den Geschäftsführer Theo Siepmann und  
Beschlussfassung über die Mitgliedschaft
8. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Schulenburg
  - a) Ergebnis der Gespräche und Fahrzeuganfragen
  - b) weiteres Vorgehen
9. Bau einer Kinderkrippe  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
10. Energetische Sanierung des Kindergartens Pusteblume  
hier: Beschluss und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
11. Kinderbetreuung in der Gemeinde;  
hier: Sachstand aus der Arbeitsgruppe
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Herr Meyer kritisiert das Aussehen des Knicks an der Schulmeisterkoppel. Teile sind auf den Stock gesetzt worden. Dazwischen gäbe es aber Bereiche, die noch nicht bearbeitet seien. Herr Beck sagt zu, zusammen mit den jeweiligen Eigentümern auf ein einheitliches Bild des Knicks hinzuwirken.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.12.2013

---

Zum Protokoll vom 17.12.2013 gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Sachstände:

- a) Baugebiet Schmachthagen  
Das letzte freie Grundstück ist erneut reserviert
- b) Die Jahreshauptversammlungen der FF Pölitz und Schulenburg haben stattgefunden. Bei der FF Pölitz wurden der Wehrführer und stv. Wehrführer gewählt.
- c) Der Kindergartenbeirat hat über die Platzvergabe der Plätze in diesem Jahr entschieden. Die Wünsche der Eltern konnten berücksichtigt werden.
- d) Die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung hat getagt, Details folgen unter TOP 11
- e) Am 17.02. fand eine Gesprächsrunde hinsichtlich der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Schulenburg statt, an der der Kreis, die Kreiswehrführung, die Amtswehrführung, beide Feuerwehren sowie Mitglieder der GV beteiligt waren.
- f) Ende Dezember wurden kleinere gemeindliche Flurstücke/Kirchsteige, die direkt an oder innerhalb von Privatgrundstücken liegen, an die Eigentümer verkauft.
- g) Der Neujahrsempfang fand im Januar mit ca. 50 Personen statt.
- h) Breitband: Die Zeitung informierte, dass die Ortsteile aufgrund der geringen Quote in Pölitz direkt nun doch nicht angeschlossen würden. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Media ist dies eine Fehlinformation, die Erschließung erfolgt wie geplant.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

---

Herr Janus fragt, ob der Verkauf der Kirchsteige die erwarteten Erlöse erbracht habe. Dies ist nach Auskunft von Herrn Beck der Fall.

**TOP 5: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Wahl des Herrn Frank Weidel zum Ortswehrführer und der Wahl des Herrn Stephan Pfeffer zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

Bürgermeister Beck bedankt sich sodann bei Herrn Lennart Bruhns für seine Dienste als stellvertretendem Ortswehrführer und überreicht ihm die Entlassungsurkunde.

Die Herren Weidel und Pfeffer werden von Bürgermeister Beck vereidigt und erhalten ihre Ernennungsurkunden.

**TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Es liegt eine Aufstellung der Amtsverwaltung mit überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 vor. Da alle Ausgaben unter 1.000 EUR liegen, sind sie von der Gemeindevertretung nur zur Kenntnis zu nehmen.

Einzelne Positionen werden von Herrn Beck auf Nachfrage erläutert.

TOP 7: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz  
hier: Vorstellung der AktivRegion durch den Geschäftsführer Theo Siepmann und  
Beschlussfassung über die Mitgliedschaft

---

Herr Bürgermeister Beck erläutert, dass zuletzt das Amt Bad Oldesloe-Land als Ganzes Mitglied in der Aktivregion Holsteins Herz gewesen sei. Die Mitgliedsbeiträge von 0,50 EUR pro Jahr und Einwohner seien aus dem Amtshaushalt beglichen worden. Nach dem Austritt des Amtes müssten die einzelnen Gemeinden ggf. selbst die Mitgliedschaft beantragen. Beschlusslage der Gemeindevertretung Pölitz sei, nur beizutreten, wenn dies zum Lückenschluss des Gebietes erforderlich sei und die Beiträge dann von den auf diese Weise integrierten Gemeinden getragen würden.

Herr Beck übergibt das Wort an den Geschäftsführer der AktivRegion Herrn Siepmann.

Herr Siepmann bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, für die Mitgliedschaft der Gemeinde Pölitz zu werben.

Zunächst gibt er Informationen zu Historie und Tätigkeit der AktivRegion Holsteins Herz:

Die AktivRegion Holsteins Herz existiert seit zwölf Jahren. Ihre Aufgabe ist die Verteilung von EU-Fördermitteln für den ländlichen Raum. Die erste Förderperiode (Leader+) lief bis 2006, die zweite Förderperiode (ELER) steht kurz vor dem Abschluss.

Das Gebiet der AktivRegion reiche vom Nordosten des Kreises Segeberg über die Städte Bad Segeberg und Bad Oldesloe, das Amt Bad Oldesloe-Land bis zum Amt Trittau.

In der aktuellen Förderperiode seien Investitionen von 7,6 Mio EUR ausgelöst worden. Davon 4,9 Mio im Kreis Segeberg und 2,7 Mio im Kreis Stormarn. Die Fördermittel von 3 Mio EUR verteilen sich auf die Kreise Segeberg und Stormarn im Verhältnis 2:1.

Herr Siepmann bittet die Gemeindevertretung um eine positive Entscheidung zur Mitgliedschaft der Gemeinde Pölitz. Diese Entscheidung sollte möglichst bis zum 15.04.2014 getroffen werden, damit die AktivRegion Planungssicherheit habe.

Aktuell sind aus dem Amtsgebiet die Gemeinden Travenbrück und Neritz Mitglied. Die Gemeinden Grabau, Rethwisch und Meddewade haben sich dagegen entschieden. Bei den übrigen Gemeinden steht eine Entscheidung noch aus.

Herr Siepmann erläutert, dass die Beiträge für die Co-Finanzierung des Regionalmanagements erforderlich seien. Weitere Mittel gäbe die EU. Für die Gemeinde Pölitz würden sich Beiträge von ca. 600,- EUR pro Jahr bzw. ca. 4.200,- EUR über die siebenjährige Förderperiode ergeben.

Die AktivRegion müsse ein geschlossenes Gebiet aufweisen. Durch den Austritt des Amtes Bad Oldesloe-Land sei zurzeit das Amt Trittau ausgeschlossen, dieses werde aber auch von Nachbarregionen umworben.

Herr Siepmann spricht ein Projekt der Gemeinde Pölitz an, das nicht zustande gekommen ist (Alte Schule Schmachthagen), verweist aber auf überregionale Projekte (Tourismusmanagement Stormarn, Ausstattung der Radwanderwege an der Bahntrasse) von denen auch die Gemeinde Pölitz profitiert habe.

Zukünftig sollen die AktivRegionen mehr Freiheiten erhalten. Statt der bisherigen 55% seien dann auch Förderquoten von bis zu 80% möglich. Dazu werde es Festlegungen im Rahmen einer Entwicklungsstrategie geben, die von den Mitgliedern zu erarbeiten ist.

Als Förderschwerpunkte sind möglich:

- Energiewende
- Daseinsvorsorge
- Innovation
- Bildung

Der Schwerpunkt „Energiewende“ ist vom Land Schleswig-Holstein dabei verpflichtend vorgegeben.

Im Gegenzug für mehr Freiheiten müssten sich die AktivRegionen aber Ziele setzen, an denen sie sich messen lassen müssen.

Diese Ziele und die Entwicklungsstrategie sollen im kommenden halben Jahr im Rahmen von Arbeitskreisen erarbeitet werden. Das Verfahren soll schlanker als bisher ablaufen, Herr Siepman wirbt um Mitarbeit in den Arbeitskreisen.

Grundsätzlich sollen in Schleswig-Holstein größere Projekte mit „Strahlkraft“ bevorzugt gefördert werden.

Von Herrn Siepman werden diverse Nachfragen der Gemeindevertretung beantwortet.

Herr Schnoor beantragt, nach den umfangreichen und zum Teil auch neuen Informationen eine Entscheidung über die Mitgliedschaft der Gemeinde Pölitz zu vertagen.

### **Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung verschiebt die Entscheidung zu TOP 7 auf die nächste Sitzung.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

TOP 8: Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Schulenburg  
a) Ergebnis der Gespräche und Fahrzeuganfragen  
b) weiteres Vorgehen

---

- a) Bürgermeister Beck erläutert, dass nach der intensiven Diskussion der letzten Sitzung nun am 17.02.2014 ein fachliches Gespräch zum Thema der Fahrzeugbeschaffung für die FF Schulenburg stattgefunden habe.

Daran haben teilgenommen:

- Amtwehrführer
- Kreiswehrführer
- Herr Reimann / Kreis Stormarn
- FF Schulenburg
- FF Pölitz
- Herr Heuer / Amt Bad Oldesloe-Land
- Gemeindevertreter
- Bürgermeister Beck

noch TOP 8:

Als Ergebnis dieses Gespräches wäre sowohl die Entscheidung für ein Neu- als auch für ein Gebrauchtfahrzeug möglich.

Zur Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges sei eine bundesweite Händleranfrage durchgeführt worden. Es seien zwei Angebote eingegangen, wovon nur eines in Frage komme.

Frau Lennartz bedauert, dass faktisch nur ein Angebot vorliege.

Herr Sufin ergänzt dazu, dass im Vorfeld auch eine Marktbeobachtung stattgefunden habe, so dass weitere Vergleichsfahrzeuge bekannt seien.

- b) Die bereitgestellten Haushaltsmittel reichen für die Beschaffung des Gebrauchtfahrzeuges aus.

Angebot Fa. Merkel	84.924,- EUR
Inzahlungnahme Altfahrzeug	10.000,- EUR

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeinde Pölitz beschafft für die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg das von der Firma Merkel angebotene Gebrauchtfahrzeug unter der Voraussetzung, dass bei der Inaugenscheinnahme keine Mängel erkennbar sind.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

Für die weitere Abwicklung des Ankaufs ist Herr Beck zuständig.

Das Führen des Fahrzeuges erfordert den Führerschein der Klasse C. Aktuell gibt es ausreichend Fahrer. Zukünftig wird aber die Ausbildung weiterer Fahrer notwendig sein. Dazu soll der Finanzausschuss Vorgaben erarbeiten, welchen Anteil ggf. die Gemeinde zum Führerscheinerwerb beitragen kann.



TOP 9: Bau einer Kinderkrippe;  
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

---

Bürgermeister Beck führt aus, dass die Ausschreibung für die Erdarbeiten erfolgt ist. Der Beginn der Arbeiten könnte zum 03.03.2014 erfolgen.

Änderungen an den Planungen haben sich dadurch ergeben, dass die angedachte Umsetzung der Garagen zu teuer werden würde. Die Fenster können nicht wie geplant gesetzt werden. In Absprache mit dem Architekten und der Kindergartenleitung ist eine Alternative erarbeitet worden.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Bürgermeister wird ermächtigt, Aufträge für alle zum Neubau der Kindertagesstätte erforderlichen Gewerke an den jeweils günstigsten Bieter des Ausschreibungsverfahrens zu vergeben. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind regelmäßig schriftlich über den Stand zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

TOP 10: Energetische Sanierung des Kindergartens Pustebblume;  
hier: Beschluss und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

---

Herr Beck berichtet, dass der Architekt kurzfristig ein Konzept zur energetischen Sanierung des Altkindergartens erstellt habe, das Dach- und Fassadendämmung sowie den Austausch von Fenstern und Türen umfasse.

Vom Kreis Stormarn gäbe es positive Signale zur Bezuschussung der Sanierungsmaßnahme. Auch für die Bezuschussung des Krippenbaus sei zwischenzeitlich eine Förderung von 220.000 EUR statt bisher 140.000 EUR in Aussicht gestellt worden.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Unter der Voraussetzung, dass die energetische Sanierung des alten Kindergartens aus dem Sondervermögen für die energetische Sanierung von Schulen und Kindergärten entsprechend der Richtlinie gefördert wird, beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der beantragten Maßnahmen. Eine gemeinsame Ausschreibung und Vergabe mit dem Kindergartenneubau wird angestrebt. Die Ermächtigung zur Auftragsvergabe zum Neubau umfasst insoweit auch die Sanierungsmaßnahmen.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

TOP 11: Kinderbetreuung in der Gemeinde;  
hier: Sachstand aus der Arbeitsgruppe

---

Bürgermeister Beck berichtet aus der Sitzung der Arbeitsgruppe. Es sei ein neues Konzept zu erstellen, das Trägerschaft, Platzvergabe und Öffnungszeiten regelt.

Die Trägerschaft für den Kindergarten liegt aktuell beim Amt Bad Oldesloe-Land. Aus rechtlichen Gründen kann dies über 2014 hinaus aber nicht fortgeführt werden.

Die Arbeitsgruppe tendiert zu einer Trägerschaft durch die Gemeinde selbst. Hier würden größere Gestaltungsspielräume gesehen, zudem wäre die Übertragung auf andere Träger wie Kirche, DRK oder AWO später immer noch möglich. Hierzu wird ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Die Öffnungszeiten sollen nach Möglichkeit verlängert werden, ggf. sind nachmittags altersgemischte Gruppen zu betreuen. Von der Arbeitsgruppe ist auch das Angebot eines warmen Mittagessens vorgesehen. Zunächst wird von der Amtsverwaltung die Personalkapazität für eine Verlängerung der Öffnungszeiten geprüft.

**Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

TOP 12.: Grundstücksangelegenheiten

---

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TOP 13: Verschiedenes

---

Termin für die Wegebesichtigung mit Herrn Hadelar ist Mittwoch, der 26.02.2014 um 8:00 Uhr.

Als Termin für die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses wird der 20.03.2014, 19:30 Uhr in Pölitze festgelegt.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer